



Quelle: OT 26.08.2011

Das hohe Lattengerüst mit roter Begrenzung zeigt die Ausmaße einer B-33-Umfahrung Haslachs bei der »Arche«-Brücke (im Hintergrund). Diese würde bei einem Bau abgerissen.

Foto: Manfred Pagel

# Neues Gerüst bildet Straße nach

*B-33-Interessengemeinschaft macht Ausmaße einer Umgehungsstraße im Kinzigvorland deutlich*

**Seit gestern macht ein neues Lattengerüst bei der »Arche«-Brücke die Ausmaße einer dreispurigen B-33-Umfahrung Haslachs im Kinzigvorland deutlich.**

VON MANFRED PAGEL

**Haslach.** Mitglieder der »Interessengemeinschaft für die beste Umfahrung Haslachs« nahmen am Dienstagabend genau Maß, um die Dimensionen einer B-33-Umfahrung Haslachs im Kinzigvorland vor Augen zu führen, die Bestandteil der »Bündeltrasse« am Mühlegrün ist, für

die sich der Gemeinderat als bevorzugte Linie mit Mehrheit ausgesprochen hatte.

Wolfgang Schmid, Sprecher der Interessengemeinschaft, gibt an, man habe sich genau an die Entwürfe gehalten, die von den Planern des Regierungspräsidiums aktuell vorliegen. Genauere Ausarbeitungen gibt es derzeit noch nicht, sodass einige Rechenarbeit vonnöten war, um die Eingriffe ins Kinzigvorland zu verdeutlichen.

Angenommen wurde eine Straße längs der »Schleifmatt« mit drei Fahrspuren und einer Breite von 15,5 Metern, die dann ungefähr einen halben

Meter höher läge als die aktuelle »Arche«-Brücke.

Manko dabei: die gesamte Fahrbahn konnte gar nicht ausgewiesen werden, weil dann auch noch rund ein halber Meter des Dammwegs hätte überbaut werden müssen.

Schwierig war es auch, die Aufschüttung zur Straße halbwegs maßstabsgetreu abzubilden. Hier richteten sich die Gerüstbauer nach für solche Projekte üblichen Vorgaben. Die Schüttung erfolgt im Verhältnis eins zu 2,5. Die Ausmaße von Lärmschutzmaßnahmen einer neuen Straße dort sind ebenfalls noch einzurechnen, sodass die tatsächlichen

Dimensionen wahrscheinlich noch größer werden. »Dieses Thema wurde noch nie angesprochen«, wundert sich Wolfgang Schmid.

Die IG erhofft sich durch die Gerüste im Kinzigvorland, dass die Bevölkerung erkennt, welche große Eingriffe in die Landschaft die Umgehungsstraßenpläne bedeuten würden. Auf der anderen Kinzigseite beim ehemaligen Gasthaus »Arche« ist nämlich zusätzlich der dann nötige Damm nachgebaut worden, ohne den im Stadtteil Schnelllingen kein Schutz vor 100-jährlichen Hochwasser-Ereignissen garantiert werden kann.